

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 44. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/044/2013)

am Montag, 13. Mai 2013,

19:33 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:41 Uhr
Ende: 20:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Hans-Jürgen Behr

Mitglied Liste CDU
Manuela Schreiter
Dr. Hans-Joachim Brauns ab 20:42 Uhr anwesend
Bernd Forker
André Junghanns
Mario Quast
Isabel Richter
Dr. Christian Schnoor ab 19:52 Uhr anwesend
Bernd Schröder
Holger Walzog

Mitglied Liste FDP
Joachim Brockpähler
Manfred Eckelt
Wolfram Pabst ab 19:43 Uhr anwesend

Mitglied Liste DIE LINKE
Norbert Kunzmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Manuela Schott

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland
Werner Friebe

Mitglied Liste SPD
Prof. Dr. Wolfgang von Rheinbaben

Verwaltungsmitarbeiter
Bernd Mizera dafür: Heike Krause;
Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Roland Bohle
Renate Franz

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 3 | Bürgerfragestunde | |
| 4 | Straßenreinigungsgebührensatzung | V-SW0177/13
beschließend |
| 5 | Berichterstattung von Vereinen über die Investitionen aus Fördermitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig | |
| 6 | Anträge aus dem Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden | |
| 6.1 | Änderung der Wahlwerbesatzung | A0712/13
beratend |
| 6.2 | Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden | A0714/13
beratend |
| 7 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege | V-SW0176/13
beschließend |
| 8 | Infovorlage | |
| 8.1 | Bildung von Wahlkreisen für die Stadtratswahl 2014 - Vorlage V2183/13 | |
| 9 | Informationen | |

Nicht öffentlich

- | | |
|-----------|---|
| 10 | Einwendungen zur Niederschrift der 43. Sitzung vom 15.04.2013 |
| 11 | Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen |

öffentlich

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV

eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt die Räte und Gäste; die fristgemäße Zustellung der Einladung wird festgestellt. Die TO wird verlesen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 14 Räten festgestellt; der TO wird einstimmig zugestimmt.

2 Bericht des Ortsvorstehers

Der OV

berichtet über das aktuelle Geschehen im Schönfelder Hochland und geht dabei u. a. auf folgende Punkte ein:

- 25. Familiensportfest am 1. Mai
- 27. Kinder- u. Dorffest Zaschendorf und 65jähriges Jubiläum FFW Zaschendorf am 31. Mai
- erste Trauung im Schloss Schönfeld am 11. Mai
EGV-Beschluss - nach Renovierung des Schlosses Trauungen wieder möglich; letzte Trauung vor 21 Jahren; Glückwünsche der Ortschaft an erstes Paar; 11.05.2013 - 5 Trauungen; 07.09.2013 - 7 Trauungen; Abstimmungen mit LHD über weitere Termine in 2014 - sehr große Nachfrage; zusätzliche Belastung für ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins (Vorbereitungen)
7 Stühle für Trauraum - als Originalstühle des Schlosses ermittelt, neu bezogen und restauriert; Begleichung der Restaurierung aus Spendengeldern des OV / 65. Geburtstag
- Stand der Umsetzung der EGV (Verweis TOP)
in Vorbereitung abschließender Termine mit der Landesdirektion zwischenzeitlich überarbeitete Anlage 6 a von der LHD vorige Woche zur Verfügung gestellt, diese Anlage 6 a wird jetzt innerhalb des Hauses auf Richtigkeit geprüft, ergänzt und an Landesdirektion weitergereicht; dort in einem letzten Termin mit der Streitvertretung und der LHD, wo Maßnahmen und Zeitraum zur Erfüllung der EGV festgelegt werden;
insgesamt sind seit 15 Jahren nicht mal 35 % der Verpflichtung der LHD abgearbeitet
- vergangene Woche Gespräch mit Kindereinrichtungen
Verständigung der weiterhin zukünftigen Begleitung HOCHLANDFEST und Weihnachtsmarkt; Regelmäßigkeit ist im Laufe der Zeit verblasst

19:43 Uhr Herr Pabst anwesend (15 Räte)

3 Bürgerfragestunde

Herr Jeschke, Gönnsdorf

fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Aufweitung der Weißiger Landstraße in Gönnsdorf; ausdrücklich wird auf die bestehende Gefahr für Fußgänger verwiesen, wenn Fahrzeuge im Ausweichmanöver den Gehweg befahren müssen.

Der OV

antwortet, dass ein Termin beim Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes noch aussteht; zuvor wurde schriftlich mitgeteilt wird, dass aus finanziellen Gründen auch in diesem Jahr mit der Erweiterung nicht zu rechnen sei. Der OV wird sich mit dem Fachamt Ende Mai / Anfang Juni erneut verständigen.

Er verweist - unabhängig von dieser - auf die Festschreibungen in der Eingliederungsvereinbarung; Termin Landesdirektion.

Herr Jeschke, Gönnsdorf
weist darauf hin, dass die Linde auf dem Hof der Rettungswache Gönnsdorf ursprünglich als Naturdenkmal gekennzeichnet war; diese Kennzeichnung ist abhanden gekommen.

OV
nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Polster, Peter; Weißig
fragt nach neuen Erkenntnissen zur Max-Kosler-Straße; Deklaration als Spielstraße, Straßenbeschilderung.

Der OV
antwortet, dass der aktuelle Sachstand beim Stadtplanungsamt erfragt wird und Herr Polster eine schriftliche Antwort erhält.

Herr Pitt, Weißig
erkundigt sich nach der Fortführung der B-Pläne Ullersdorfer Landstraße.

Der OV
verfügt über keinen neuen Kenntnisstand; er wird der Thematik nachgehen.

4 Straßenreinigungsgebührensatzung

**V-SW0177/13
beschließend**

Der OV
fasst zusammen, dass alle Ortschaftsräte die Vorlage erhalten haben mit der Bitte für ihren Ortsteil zu prüfen, ob es Erweiterungen zu den vorliegenden Straßenzügen geben soll; von Seiten der Abgeordneten wurden keine Ergänzungen vorgebracht.

SW 44/01/2013

Der Ortschaftsrat stimmt der vom Fachamt zugearbeiteten Straßenreinigungsliste (Anlage) zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Berichterstattung von Vereinen über die Investitionen aus Fördermitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig

Der OV
leitet den TOP ein und begrüßt Frau Angermann als Vorsitzende des Heimatvereins Schönfelder Hochland e. V.

19:52 Uhr Herr Dr. Schnoor anwesend (16 Räte)

Info: Mappe Verfügungsmittel/Investitionsmittel in Umlauf gegeben

Frau Angermann

berichtet über die Vereinsarbeit; Zielobjekt ist das Kleinbauernmuseum Reitzendorf (auch finanzielle Unterstützung durch Ortschaftsrat und Ortsverwaltung). Sie dankt für die Vorstellungsmöglichkeit und stellt weiterhin Herrn Dr. Weber vor; zuständig für die Museumsarbeit. Es werden Flyer und Jahresprogramm 2013 verteilt; das Besucherbuch des Museums wird in Umlauf gegeben.

Das Hauptbetätigungsfeld ist seit 20 Jahren der Museumsbetrieb; anfangs mit Wochenenddiensten; mittlerweile seit Jahren kein Schließtag. Hauptklientel der Besucher sind Kinder (schul- und unterrichtsbegleitende Projekte für Grundschulklassen, weiterhin Sonderveranstaltungen im Museum).

2008 - 4.121 Besucher, davon 1885 Projektbesucher (Kinder)

2010 - 4.863 Besucher, davon 1819 Projektbesucher (Kinder)

2012 - 5.055 Besucher, davon 1806 Projektbesucher (Kinder)

Nicht inbegriffen: Besucherzahlen des 20jährigen Jubiläums und Sonderveranstaltungen

Im Jahr werden 4 Sonderveranstaltungen durchgeführt;

Höhepunkt 2012 war das 20jährige Vereinsjubiläum (Unterstützung Ortschaftsrat mit 2.000 Euro). Durch den Verlust des Festzeltes kam es zu keine Gewinnerwirtschaftung; keine Versicherung hat den Schaden übernommen. Der Verein präsentiert sich auch auf Veranstaltungen die nicht im Museum stattfinden; Elbhangfest, Hoffest der AGRI, Hochlandfest und Weihnachtsmarkt.

Zurzeit gibt es 37 Vereinsmitglieder (31.12.2012) und Mitstreiter außerhalb des Vereins. Das satzungsgemäße Ziel ist die Darstellung des ländlichen bäuerlichen Lebens für uns nachfolgende Generationen. Zur Betreuung benötigt der Verein Arbeitskräfte (nur Ehrenamt nicht möglich) - 2 AK je 25 Std./Woche Festanstellung; keine Finanzierung über Fördermittel der Ortschaft. Weiterhin gibt es 2 Bürgerarbeiter jeweils über 3 Jahre;

Nebenberufliche Anstellung von 2 Personen mit je 200 Euro Entschädigung im Monat;

Bundesfreiwilligendienstler „Wir für Sachsen“ 6 Personen mit einer geringen Entschädigung i. H. v. ca. 40/70 Euro im Monat.

2011 - Einnahmen i. H. v. 68.000 Euro / Ausgaben i. H. v. 67.800 Euro

2012 - Einnahmen i. H. v. 94.000 Euro / Ausgaben i. H. v. 94.813 Euro

Die größten Posten sind Sachkosten, die durch die Fördermittel der Ortschaft abgedeckt werden: 4.900 Euro Betriebskosten, 1.500 Euro Werbung - Dokumentation - Öffentlichkeitsarbeit, 800 Euro Telefon - Internet, 500 Euro Porto-Verbrauchsmaterial

Der Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales hielt eine Sitzung bereits im Kleinbauernmuseum, sie lädt auch den Ortschaftsrat ein, das Kleinbauernmuseum zu besuchen.

Der OV

dankt für die Ausführungen.

Er begrüßt Herrn Kaiser als stellvertretenden Vorsitzenden des Kunst- und Kulturvereins Schloss Schönfeld.

Herr Kaiser (Verteilung von Flyern)

führt einleitend aus, dass es die ersten Kontakte 2004 zu Schloss und Ortschaft gab; im April 2005 war Premiere der ersten Zauberveranstaltung im Kabinett der magischen Künste; seitdem wird fast durchgängig ausverkauft gespielt; im August 2005 kam der Salon der magischen Künste hinzu. Mit Hilfe der Ortschaft wurden 2005 die ersten Flyer produziert; 2006 gründete man das eigene Schlossensemble „Verhext und zugemogelt“ - spielt erfolgreich und ist die bestverkaufte Veranstaltung im Schloss. Mit Fördermitteln der Ortschaft erfolgte 2007 der Einbau einer professionellen Ton- und Lichtenanlage. Seit 2008 findet der Finaltag des Kinder- und Jugendworkshops der Zauberkunst statt.

Der Ausbau des 1. OG läuft seit 2012 und soll dieses Jahr beendet werden; er bemerkt, dass der Ausbau des EG 3 Jahre gedauert hat. Im Mai 2013 hat der Verein Keller und EG im Mietvertrag übernommen; Restleistungen und Mängel wird die LHD noch beseitigen. Seit 11.05.2013 wird im Schloss wieder geheiratet; eines der schönsten Trauzimmer in und um Dresden. Mittlerweile gehört der Verein mit zu einem der führenden Zauberkunsttheater in Deutschland und Europa und ist in der Zauberszene weltweit bekannt - in Dresden als Zauberschloss weniger. Regelmäßig finden internationale Zauberseminare auf dem Schloss statt; Mit Eröffnung des Festsaaes 2013/2014 soll ein Lesecafé eröffnen, weiterhin sind die Schaffung einer Videoübertragung angedacht; die Zauberkunstaussstellung und Zauberkunstsammlung erweitern (Stiftungsgründung des Magischen Zirkel von Deutschland - Einbringung des Requisitenfundus verstorbene Zauberkünstler - Stiftungssitz). Der OV wird Gespräche zur Übernahme des Schlosses in Erbpacht aktivieren. Ab 2014 nimmt das Schloss an der langen Nacht der Theater, der langen Nacht der Wissenschaft und langen Nacht der Museen teil. Bereits dabei: Tag des offenen Denkmals - sehr gut besucht

Der Verein hat 25 Mitglieder und 2 Bürgerarbeiter; ansonsten leistet er komplett ehrenamtliche Arbeit. Größtes Problem sind derzeit Reinigungsarbeiten, die in ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeführt werden. Außerdem ist über eine vernünftige Beschilderung/Wegweiser in Richtung Schloss nachzudenken - auch von seiten der Ortschaft. Er dankt dem Ortschaftsrat und

dem Ortsvorsteher für die sehr gute Zusammenarbeit; dankt den Bürgern und Firmen im Schönfelder Hochland für ihre Unterstützung.

Seit 2005 wird der Verein vom Ortschaftsrat unterstützt; davon flossen 10 % in Investitionen und Werbung, der Rest wurde ausschließlich zur Zahlung der Miet- und Betriebskosten genutzt. Bei Fertigstellung des Schlosses werden die Heizkosten ca. 50.000 Euro betragen; derzeit liegen die Heizkosten 20.000 Euro, wovon zwischen 10.000 Euro und 14.000 Euro von der Ortschaft über Fördermittel abgedeckt wurden. Insgesamt hat der Verein ca. 60.000 Euro erhalten; davon flossen 6.000 Euro in Leistungen, die keine Betriebskosten sind. Alles weiteren Kosten für den Spielbetrieb erwirtschaftet der Verein komplett selbst und in etwa 50 % der Betriebskosten und Miete.

6 Anträge aus dem Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

6.1 Änderung der Wahlwerbesatzung A0712/13 beratend

Vertagung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden A0714/13 beratend

Der OV

leitet den TOP ein, zitiert Teile des Antrages und stellt den Bezug zur Ortschaft Schönfeld-Weißig her. Im Wesentlichen könne man dem Antrag zustimmen, allerdings sollten Änderungsbedarfe nicht zugelassen werden.

Herr Kunzmann

weist auf die Wertneutralität von Änderungsbedarfen hin; diese enthielten nur Vorschläge.

Der OV

antwortet, dass diese Änderungsbedarfe dem Ortschaftsrat das Mitspracherecht nehmen.

SW 44/02/2013

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig befürwortet den Antrag der Fraktion DIE LINKE unter der Maßgabe, dass der **Punkt 4 „Änderungsbedarfe bei den Ortschaftsverfassungen“** aus der Vorlage **gestrichen** wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

7 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege V-SW0176/13 beschließend

Nach Beratung im Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales empfiehlt dieser die Beschlussfassung der nachfolgende Anträge durch den Ortschaftsrat.

SW 44/03/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Elternbeirat der Kita „Wiesenfrösche“ Reitzendorf als Unterstützung für die Durchführung von verschiedenen Sommeraktionen in Höhe von 624,50 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/04/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die ASB Kta „Eschendorfer Knirpse“ als Unterstützung für die Durchführung des Sommerfestes 2013 in Höhe von 250,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/05/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Förderverein Mittelschule Weißig als Unterstützung für die Durchführung des Schulfestes 2013 in Höhe von 650,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/06/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Elternbeirat ASB Kita „Am Hutberg“, Weißig, als Unterstützung für die Durchführung des Sommerfestes 2013 in Höhe von 120,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/07/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Verein zur Förderung der Jugend e. V. als Unterstützung für die Durchführung des Sommerfestes in Höhe von 600,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/08/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Verein zur Förderung der Jugend e. V. als Unterstützung für den Bau eines Brunnenhauses in Höhe von 1.500,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/09/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die FFW Pappritz. als Unterstützung für die Durchführung des Leistungsvergleiches der FFW'n des Schönfelder Hochlandes 2013 in Höhe von 1.850,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 44/10/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Feuerwehrverein Zaschendorf e. V. als Unterstützung für die Durchführung des 27. Dorf- und Kinderfestes Zaschendorf sowie des 65. FFW-Jubiläum in Höhe von 2.021,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Infovorlage

**8.1 Bildung von Wahlkreisen für die Stadtratswahl 2014 - Vorlage
V2183/13**

zur Kenntnis genommen

9 Informationen

Es gab keine weiteren Informationen.

Der OV schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

Hans-Jürgen Behr
Ortsvorsteher

Antje Kuntze
Schriftführerin

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat